

Zeitschrift: Der Postheiri : illustrierte Blätter für Gegenwart, Oeffentlichkeit und Gefühl
Band: 7 (1851)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

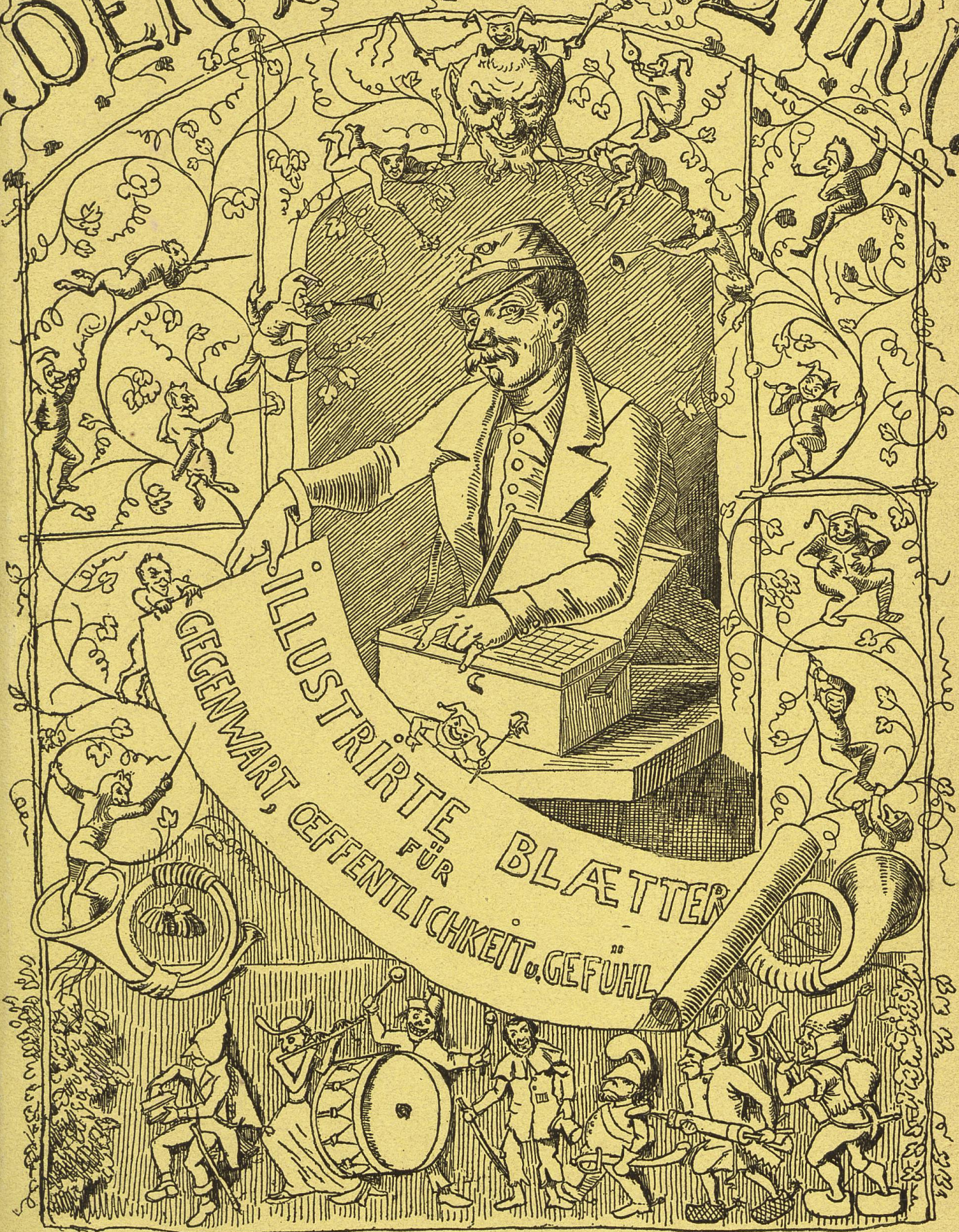
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER POSTKLEINER



Der Postkerr.

Illustrirte Blätter

für

Gegenwart, Deffentlichkeit und Gefühl.



Siebenter Band.

1851.



Solothurn.

Verlag von Jent und Gasmann.

	Seite
No. 17.	
Vier Monate aus dem Leben eines federeaux	69
Neues Conversations-Lexikon für gebildete Häfelfschüler aller Etände	70
Empfehlung	70
Handbuch der Githuographie des Kantons Nargau, ein Bademecum für jeden schweizerischen Lehr-, Wehr- und Nähr-Mann	71
Aufforderung zur Subscription	71
Zwei eidgenössische Fahnenreden, gesprochen zur Eröffnung des eidgenössischen Musikfestes	71
Gespräche aus der Gegenwart	72
Einladung	72
Schreckliches, unerhörtes, noch nie dagewesenes Wettrennen zweier Honolulefen	72
Ein honolulefischer Rathsherr auf einer Geschäftsreise nach dem neuen Befoldungsgesetz	72

No. 18.	
El cocinero y la duquesa, oder: Wie ein spanischer Koch eine halbblütige Herzogin aus Madrid entführt und im Thal von Roncevalles schmählich verläßt. (Spanische Romanze.)	73
Atheniensische Briefe	74
Gespräche aus der Gegenwart	74
Herr Bonaventur Winkelried Leberlein am Schützenfest in Genf	75
Eingegangene Raritäten für den honolulefischen Glasiertempel	75
Aus dem schweizerischen Militärleben	76

No. 19.	
Schreiben Jakob Maters an das hohe und niedere Gerichtspersonal des Culturstaates	77
Neuigkeiten aus der Bundesstadt	78
Aus Heinrichs Reisemappe	79
Anzeige	80
Gespräche aus der Gegenwart	80

No. 20.	
Legislatives	81
Neues Conversations-Lexikon für gebildete Häfelfschüler aller Etände	82
Gespräche aus der Gegenwart	83
Großer Zweikampf in Honolulu	84
Anzeige	84

No. 21.	
Die alte schöne Geschichte vom Prinzen Theseus und der Prinzessin Ariadne	85
Naturwüchsigkeit der deutschen Sprache	87
Gespräche aus der Gegenwart	88
Der gedruckte und gedruckte Heinrich an den fahrenden Heinrich	88

No. 22.	
Papierfetzen aus dem Sackkalender des fahrenden Heinrichs	89
Das Messchandler-Lied	90
Luzernerische Finanzoperation	91
Wie man in Schaffhausen die Rekruten zur militärischen Zucht heranzieht	92
Zu verkaufen. A vendre	92

No. 23.	
Heinrichs Rede über die Käsefrage, durch welche er zugleich den resp. Wählern für die Wahl in den Nationalrath sich empfiehlt	93
Papierfetzen aus dem Sackkalender des fahrenden Heinrichs	94
Meteorologisch-electro-telegraphische Belustigungen	95
Aus dem dritten Buche der Chronika	96
Blüthenlese aus der Schweizerischen Zeitungspresse	96
Gespräche aus der Gegenwart	96
Einladung	96

	Seite
No. 24.	
Heinrich van der Post, Nationalrathskandidat in allen zweiundzwanzig Kantonen	97
Wahrhaftiges Musterbild, als wie so ein eidgenössischer Guide armirt und equipirt sein soll	99
Gesetzes-Vorschlag über Einrichtung einer Wohlthätigkeits-Anstalt auf der Felseninsel D-weh-hu	99
Ein neues Lied vom Röhrle	100
Heirathen werden doch nicht immer im Himmel geschlossen	100

No. 25.	
Erlebnisse aus Heinrichs eidgenössischem Postleben	101
Papierfetzen aus dem Sackkalender des fahrenden Heinrichs	102
Wie die Neu-Athener ihre Schullehrer zum Urquell ihres Wissens zurückführen, wodurch sie „erfrischt“ und auf den wahren Weg geleitet werden sollen	103
Der alte honolulefische Landjäger an seinen Sohn auf die Nachricht, daß auf allerhöchsten Befehl den Landjägern das Tragen von Stöcken untersagt sei	104

No. 26.	
Heinrichs Rede über den diesjährigen Wein, gehalten ohne alle egoistische Nebengedanken	105
Schusterrevolution (honolulefisch)	106
Erlebnisse aus Heinrichs eidgenössischem Postleben	107
Chinesisches Wahlgesetz	107
Öffentlicher Briefkasten	108
Erklärung	108

No. 27.	
Mein erster Gang in die Welt	109
Scala zum Messen der Trefflichkeit der Weine, die in den letzten sechs Jahren gewachsen	111
Der gute Kamerad	112
Ein feines Posthornstücklein	112
Ausschreibung einer großen Volksversammlung	112

No. 28.	
Heinrichs Rede über die electro-magnetischen Telegraphen	113
Blumenlese aus dem Tagebuch des Thurmwächters	114
Lügende Sprichwörter	115
Das neue Geld, honolulefische Marktscene	116

No. 29.	
Großes Anticentimes-Meeting im Casino des vagabonds	117
Neue, patentirte Art honolulefischer Feuersprigen	118
Neu, unerhört! Leser, nimm, lies, staune und bewundere Dein Jahrhundert!	119
Zuschrift der vierten Seite des Postheiri an die H. H. Redaktoren und Verleger des Postheiri	120

No. 30.	
Amerigo Vespucci's II. See- und Landreise nach und in der neuen Welt	121
Verbesserter Aversstempel für die eidg. Silbermünzen	122
Neues Conversations-Lexikon für gebildete Häfelfschüler aller Etände	123
Ein neues schönes Lied, gedruckt in diesem Jahr	123
Das Wiedersehen beim Baaren am 1. Dezember 1851	124

No. 31.	
Wie ein thurgauischer Dorfschulpräsident Kaiser der Franzosen werden kann	125
Amerigo Vespucci's II. See- und Landreise nach und in der neuen Welt	127
Kraufchi-Mauschi	128

No. 32.	
Heinrichs Neujahres-Wünsche für seine treuen Stammgäste und Kunden	129
Abschiedsrede Heinrichs an seinen letzten Wagen	130
Mustero d'uno bulletino der verhandlungen de l'assemblee fedérale, herausgegeben in della spracha eidgenössica	131
21. Dezember 1851	132